Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

Heft: 24

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem sehr interessanten und lehrreichen Bortrag über das Thema: Die Schule 1. Die Schule im Allgemeinen. 2. Die Schulvervor der Reformation. hältnisse in der Schweiz. An Hand "der Geschichte des deutschen Volkes seit bem Ausgang bes Mittelalters" von Janffen und "Kulturzuftande bes teutschen Volkes mahrend des 13. Jahrhunderts" von P. Emil Michael, J. S., bewies der Berr Referent ben Sat, daß die Tätigkeit der katholiichen Rirche und ihrer Draane für die intellektuelle und sittliche Bilbung des Bolkes zu jeder 3 it, auch unmittelbar vor der Reformation, eine anerkennenswerte und rühmliche gewesen war. Luther felbst halt es als ein Werk des Teufels, daß vor der Reformation fast fein Knabe des Schulunterrichtes entbehrte, durch die Reformation aber das Schulwesen zerfallen sei. Wie man damals die Bildung hochschätte, zeigt eine anno 1478 von dem Frantfurter Raplan Johannes Wolff herausgegebene Unleitung zur Gewissenserforschung behufs würdigen Empfanges des hl. Bußsafra= mentes. Da heißt es, man sei den Schulmeistern so gut, wie den leiblichen Eltern Ehre, Liebe und Gehorsam schuldig. "Der Meister, der dich gelehret hat in binen jungen Tagen, ift din geiftlich Bater ber Lehre und Sorge." Mit Gold und Silber fonne biese Lehre nicht bezahlt werden; benn bas Beiftige sei viel edler und besser als das Leibliche. Was der Meister für seinen Unterricht an Beld empfangen, habe er für feine Lebensbedurfniffe langit wieder ausgegeben. "Dagegen fannst bu," jagt Wollf bem Beichtfind, "über 10, 20 ober 100 Jaren noch fo riben und lefen und wegft, wie bich bin Meifter hat geleret." Das Beicht= find foll fich mohl barüber erforschen, ob es g. B. bem Lehrer "feind gemefen barumb, daß er es gehauen." -

Der warme Beifall und die lebhafte Diskuffion besundeten dem Herrn Referenten, daß er ein dankbares Auditorium gefunden. A.

#### Pädagogische Litteratur.

1. Orate. Gebet= und Andachtsbuch von H. Bone. Benziger & Co., A.=G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh. Große Reichhaltigkeit an Gebetsstoff, gedankentief Gebete. Liegt in 5. Auflage vor. Empschenswert! — g.—

2. Die Zufunft. Monatsichrift für Junglinge. Berlag von Gberle & Ricen-

bach, Ginsiedeln. 2 Jahrgang. 288 Seiten

Der Jahrgang weist rege geistige Beteiligung an der Hebung und Bervollsommnung der zeitgemäßen und sehr wirtungsvollen Zeitstrift auf. Pfarrer F. Meyer in Eisen nimmt die ihm übertragene Aufgabe ernst und widmet sich ihr mit voller Hingabe und mit sinnigem Berständnis für die geistigen Ledürsnisse der heutigen Jugend. Er erobert sich nach und nach auch einen durchaus verständnisvollen Stab von Mitarbeitern, so daß die Zeitschrift an innerem Gehalte sichtlich steigt und an Bedeutung jährlich zunimmt. Sie ist auch bereits derart illustrieit, daß ihre Existenz absolut vesichert ist, denn gerade die sich mehrende Junstrierung macht sie der Jungmannschaft unentbehrlich.

Der zweite Jahrgang weist Gedichte von H. Stark, Leo XIII., P. Joseph Staub, Jos. Wipfli, Dr. Fäh. P. Withelm Ackermann, Samuel Plattner 2c., dann 11 Rummern "Erzählendes", 23 Rummern "Belehrendes", 10 Rummern "Biographisches", ferner nette Arbeiten aus Geschichte, Geographie, Technik und Naturwissenschaft u. v. a. auf Recht mögig sind die Abschnitte "Kurze Züge" und "Komische Szenen und Vorträge." Wir wünschen der Zeitschrift besten Erfolg; sie verdient ihn. —

Eine Aussetung soll uns die Redaktion nicht zürnen. So sehr uns die Biosgraphien vom selg. Bischof Retteler, Stadtoforrer Jurt, Abt Leodegar u. a. gefallen, so sehr mißsallen uns die der lebenden Herren. Es will uns diese Art Biographie zu Lebzeiten so wie als überschwänglicher Personenkult vorkommen. Warum nicht lieber Poslitiker, wie Weck-Reynold, Dr. von Segesser, Dosen ach, Schmid von Pöttstein, von Hettlingen, Gmür, Baumgartner, Wuisleret, Schaller, Wartin (Genf) Rusch, Furger u. a.; Kirchen fürsten wie Greith, Lachat. Rampa. Mermistod, Mirer, Fiala und Weltzgeistliche wie Dekan Klaus, P. Theodosius, Dekan Küttimann u. a. aus dem Schose der Vergangenheit hervorheben und durch sie unsere Jungen in das soziale, ki chliche und politische Leben des abgelausenen Jahrhunderts einsühren? Solche Lebensbilder wirken mächtig. Richis für ungut, das ist so eine ossene Meinung.

Diesem heft liegt ein Prospekt von Gebr. hug & Co., Musikalienhandlung Zürich, zur gefl. Beachtung bei.

# Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochw. Klerus, den ehrw. Klöstern, Instituten und geistlichen Genossenschaften, den Herren Lehrern, Chorregenten und Organisten mache ich hiemit die ergebenste Mitteilung, dass ich für die Schweiz eine Filiale gegründet und die Vertretung dafür Herrn

Jos. Dobler, Seminar-Musiklehrer in Zug,

übergeben habe.

Bei Bedarf an Kirchenmusik bitte, sich der Vermittlung des Herrn Dobler bedienen zu wollen und alle Bestellungen aus der Schweiz nur an genannten Herrn gelangen zu lassen.

Herr Seminar-Musiklehrer Jos. Dobler in Zug hält ein reichhaltiges

Lager

#### katholischer Kirchenmusik

und führt auch Ansichtssendungen auf Verlangen aus; ebenso sind Kataloge aller Verleger gratis und franko von Herrn Dobler erhältlich.

Mit der Bitte, mein Unternehmen durch gütige zahlreiche Bestellungen an Herrn Seminar-Musiklehrer Jos Dobler in Zug unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvollst

Regensburg.

J. G. Bösseneckers Sortiment für kath. Kirchenmusik

Vertreter für die Schweiz: für kath. Kirchenmusik

Jos. Dobler, Seminar-Musiklehrer in Zug. Inhaber Franz Feuchtinger.

# Bitte.

Der Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz bittet die verehrten Leser der "Pädagog. Bl." und speziell die werten Vereinsmitglieder herzlich um Zusendung von Stanniol zu wohltätigen Zwecken. Es ist dies bekanntlich das sogenannte Silberpapier, womit Chocolade, Suppenrollen, Toiletteseifen etc. eingewickelt sind.

All den freundlichen Spendern zum voraus ein aufrichtiges "Vergelts Gott" und den werten Kolleginnen gleichzeitig einen herzlichen Gruss!

Adresse: Frl. R. Pabst, Lehrerin, Baden.

(Es sei die Erfüllung dieser Bitte recht herzlich empfohlen. Die Red.)

# Lehrmittel

von F. Nager, Lehrer u. påd. Experte,

Altdorf.

# Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

a) Übungsstoff für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vater landskunde). Dritte, vermehrte Auflage. Einzelpreis geb. 80 Rp.

b) Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen 11. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

c) Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Verlag der Buchdruckerei Huber in Altdorf.

#### Für Pfarr- und Lehrerbibliotheken!

### Die Geschichte der kath. Kirche Die Geschichte der Kirche Christi,

in ausgearbeiteten Dispositionen zu Vorträgen für Vereine, Schule und Kirche. Zugleich ein kirchengeschichtliches Nachschlage- und Erbauungsbuch für die katholische Familie. Von Anton Ender, Professor. Zweite verbesserte Auflage. 1072 Seiten. 80. Broschiert Fr. 18.75. Elegant gebunden . . . Fr. 25.—

Ein ausgezeichnetes Hilfsbuch für kirchen-geschichtliche Vorträge.

dem katholischen Volke dargestellt von Joh. Ibach, Dekan. Mit 65 Einschaltbildern. 1020 Seiten. 80.

Gebund. in Glanzleinw., Rotschnitt Fr. 9.in Halbleder, Rotschnitt Fr. 13.50. Gebund. in feinem Leder, Goldpressung, Fr. 20.— Hohlgoldschnitt . .

Es ist ein prächtiges Volksbuch, der Belehrung dienend wie der Erbauung, und ist mit vielen hübschen und gut ausgewählten Bildern geziert. "Stimmen aus Maria Laach."

### Festgeschenke für kath. Männer und Eheleute!

### Der katholische Mann.

Religiöse Erwägungen und Uebungen für gebildete Laien. Von Dr. P. Albert Kuhn, O. S. B., Prof. (Verfass. von "Allgemeine Kunstgeschichte" u. "Roma"). 704 Seiten. 240. In zweifarb. Druck. Gebunden à Fr. 2.50 bis Fr. 5.75.

Das vortreffliche Büchlein bietet in Wahrheit goldene Früchte auf silberner Schale. In einfacher Herzenssprache erörtert der I. Teil des Buches lichtvoll und überzeugend die wichtigsten Lebensgrundsätze für den katholischen Mann, die Uebungen, durch die er sich als solchen zu be-tätigen, die Gefahren, die er zu fliehen, die Forderungen, die er be-onders heutzutage zu erfüllen hat. Der II. Teil enthält die gewöhnlichen Andachtsübungen des Christen, eine wahre Blumenlese der herrlichsten Gebete.

### Der christliche Vater

in der modernen Welt. Erbauungs-

und Gebetbuch. Von Augustin Egger, Bischof von St. Gallen. 512 Seiten. 240. Gebunden . . à Fr. 1.65 bis Fr. 6.50.

### Die christliche Mutter,

Erbauungsund Gebetbuch. Von

Augustin Egger, Bischof. 704 S. 240. Gebunden . à Fr. 1.65 bis Fr. 6.50.

"Die christliche Mutter" bildet das ebenbürtige Seitenstück zu dem so günstig aufgenommenen Buche: "Der christliche Vater". Dieselbe tief-christliche, erhabene Auffassung der Stellung der christlichen Mutter. dasselbe geniale Verständnis der Zeitverhältnisse und Erfordernisse, dieselbe Einfachheit und Schönheit wie dort begegnet uns P. M. Bens, O. S. B.

### Für die Jugend.

# Illustrierte Kinderlegende.

Bilder dem

Leben der Heiligen, den lieben Kindern erzählt von Th. Berthold. Mit 12 farb. Einschaltbildern. 248 Seiten.

Geb. Leinwand Gesprengtschnitt Fr. 2.mit Goldschnitt Fr. 2.50'

### Sigisbert im rätischen Thale.

Den lieben Kindern erzählt von P. Maurus Carnot, O. S. B. Mit vier ganzseitigen Illustrationen. 74 Seiten. Kl. 80. In illustr. Umschlag geheftet Fr. —.65

Sternenkranz. Kurze Betrachtungen für die zwölf Monate des Jahres. Zum Ge-

brauch in Erziehungsanstalten und Privatgebrauch. Nach Richard F. Clarke, S. J. Frei bearbeitet von einer Schwester des hl. Karl Borromäus. 896 Seiten. 240,

Gebunden . . à Fr. 2.50 bis Fr. 6.—. Elegant gebunden

### Für Töchter und Frauen.

### Mit ins Leben.

Gedenkblätter und Gebete, den Töchtern des kathol. Volkes

als Begleiter durch die Jugendjahre gewidmet von P. Cöl. Muff, O.S. B. 800 S. 2. Auflage. Gebund. à Fr. 2. - bis Fr. 5.50.

# Gegen den Strom.

Erwägungen und Ratschläge christliche Jung-

frauen der gebildeten Stände von † Weihbischof Dr. Hermann Jos. Schmitz. Herausgegeben von Georg Hütten, Domvikar zu Köln. Mit dem Porträt und einer Biographie des hochsel. Verfassers. In zweifarb. Druck. 250 Seiten. 80. Elegant gebunden Fr. 4.25.

### Bonfilia,

oder gutgemeinte Worte an kath. Töchter von F. C. Bærnreither. 5. Auflage.

280 Seiten. 80. In zweifarb. Druck. Elegant gebunden . . Fr. 4.25.

Ratschläge für junge Haus-Martha. frauen. Von F.C. Bærnreither. In zweifarb, Druck, 256 S. 80

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.